

Allgemeine Hinweise zur Bewertung

Jeder Schüler wählt eine der zwei Aufgabenstellungen aus, also entweder Correspondence (I) oder Picture-based Writing (II). Ein zweisprachiges Wörterbuch kann benutzt werden. Die Prüflinge schreiben auf ein getrenntes Blatt.

Bewertung der Texterstellung:

Jeder Text wird als Ganzes – nicht satzweise – bewertet. Dabei werden folgende zwei Bewertungskriterien benutzt:

1. kommunikativ-inhaltliche Leistung
2. sprachliche Leistung

Fehler werden durch Unterstreichen und Randbemerkungen gekennzeichnet. Am Ende jeder Arbeit ist die vergebene Punktzahl getrennt nach kommunikativ-inhaltlicher und sprachlicher Leistung anzugeben.

Skala für die Bewertung der schriftlichen Sprachproduktion

Pkt.	Kommunikativ-inhaltliche Leistung (Inhalt, Umfang, Textart, Aufbau, kommunikative Wirkung)	Sprachliche Leistung (Sprache, Wortschatz, Strukturen, sinnentstellende Rechtschreibung)	Pkt.
8 - 7,5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kommunikative Wirkung umfassend erzielt: ziel- und adressatenorientiert ▪ ausführlicher, gut strukturierter Text, der allen Anforderungen entspricht. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ umfangreicher Wortschatz ▪ komplexe Satzstrukturen ▪ sichere Beherrschung sprachlicher Mittel 	8 - 7,5
7 - 6	<ul style="list-style-type: none"> ▪ insgesamt ein flüssiger, zusammenhängender Text, der Einzelheiten beschreibt. ▪ kommunikative Wirkung größtenteils erreicht / gut verständlich für Muttersprachler 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nur wenige sprachliche Fehler ▪ flüssige Darstellung: sprachliche Überleitungen, Bindewörter, ... 	7 - 6
5,5 - 5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ überwiegend zusammenhängender Text ▪ grundsätzlich kommunikativ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sprachliche Mittel angemessen ▪ strukturierter Satzbau ▪ Fehler sind nicht kommunikationsbelastend 	5,5 - 5
4,5 - 3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ knapper, einfacher, lückenhafter Text ▪ Grundsätze der kommunikativen Zielsetzung erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ einfacher / fehlerhafter Wortschatz ▪ Mängel bei den Strukturen / Satzmustern 	4,5 - 3
2,5 - 1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhalt nur ansatzweise und missverständlich vermittelt ▪ sehr einfacher Text ▪ Aufgabenstellung kaum erfasst 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Text wird bruchstückhaft und fehlerhaft dargestellt ▪ gravierende sprachliche Mängel 	2,5 - 1
0	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Themaverfehlung: Aufgabenstellung nicht umgesetzt ▪ unverständlich: Inhaltsvermittlung nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ unverständlicher Text ▪ Wortschatz und Struktur der Sprache nicht erkennbar 	0

Die kommunikativ- inhaltliche Leistung und die sprachliche Leistung entsprechen jeweils 50% der Gesamtbewertung. Maximal zu erreichende Gesamtpunktzahl: 16

Teacher's feedback on the essay „A day in the life of.....”

	Criteria:	yes	no	not always	points
					max. 9
Language.	The essay is easy to read and understand (sounds "English").				
	There are not many mistakes.				
	The writer uses words like: first, then, after that, at 9.15, in the morning...				
					max. 4
Content:	The essay is complete: the writer talks about morning, afternoon and evening.				
	The essay is interesting and/or funny and not just a long list of activities.				
					max. 3
Form:	The handwriting is easy to read.				
	The writer uses new paragraphs for new ideas.				
	The spelling is correct				
Overall impression:					
an excellent job <input type="checkbox"/> a good job <input type="checkbox"/> it's ok <input type="checkbox"/> needs more work <input type="checkbox"/>					

Pupil's self-evaluation

Read the feedback and write down what you want to do:

Schreibe auf, was Du schon gut kannst:	Schreibe auf, was Du noch üben musst:

Inhaltliche Gestaltung (1,5 fach, maximal 9 BE)

BE	6	5	4	3	2	1	0
Kriterium							
Themenbezogenheit	In besonderem Maße durchdachte Umsetzung des Themas unter Berücksichtigung aller Bestandteile der Aufgabenstellung	Gute Umsetzung des Themas unter Berücksichtigung aller Bestandteile der Aufgabenstellung	Thema der Aufgabe entsprechend umgesetzt, Bestandteile der Aufgabenstellung größtenteils berücksichtigt	Thema im Wesentlichen umgesetzt, nur einzelne Bestandteile der Aufgabenstellung berücksichtigt,	Themenbezug noch erkennbar, oberflächlich und einseitig, häufige Abschweifungen und inhaltliche Wiederholungen	Themenbezug ansatzweise erkennbar, sehr oberflächlich bzw. einseitig	Themenbezug fehlt
Logik des Aufbaus	Aufbau ausgesprochen klar und logisch, sehr tiefgründige Gedankenführung	Logischer, zusammenhängender Aufbau, gründliche Gedankenführung	Im Wesentlichen logischer Aufbau, teilweise Aneinanderreihung einzelner Gedanken	Fehler im logischen Aufbau / Gedanken nicht zusammenhängend dargelegt	Logischer Aufbau ansatzweise erkennbar, sprunghafte Gedankenführung	Logischer Aufbau ansatzweise erkennbar, wenige Gedanken zu Ende gebracht	Logischer Aufbau fehlt
Ausführlichkeit und Aussagekraft	Sehr reichhaltige und ausführliche Darstellung, durchgängig überzeugende Argumentation	Reichhaltige und ausführliche Darstellung	In Teilen ausführlich und im Wesentlichen aussagekräftig	Wenig ausführlich, aber noch aussagekräftig	Wenig aussagekräftig	Kaum aussagekräftig	Nicht aussagekräftig

Sprachliche Gestaltung

BE	6	5	4	3	2	1	0
Kriterium							
Sprachbeherrschung	nahezu korrekter Sprachgebrauch, vereinzelt geringfügige Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht beeinflussen	mehrere geringfügige Normverstöße, die die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinflussen	vereinzelte Normverstöße, die die Verständlichkeit beeinflussen	mehrfache Normverstöße, die die Verständlichkeit beeinträchtigen	häufige Normverstöße, die die Verständlichkeit einschränken	häufige gravierende Normverstöße, die die Verständlichkeit stark einschränken	Sprache unverständlich
Komplexität	häufige Verwendung komplexer Sätze und Satzverknüpfungen	mehrfache Verwendung komplexer Sätze und Satzverknüpfungen	komplexe Sätze werden selten verwendet, aber mehrfach einfache Satzverknüpfungen	durchgehend einfacher, aber korrekter Satzbau, Satzverknüpfungen kommen teilweise vor	fehlende Komplexität der Sprache, fehlerhafter Satzbau, kaum Satzverknüpfungen	stark fehlerhafter Satzbau, keine Satzverknüpfungen	Satzbau nicht erkennbar
Wortschatz und Textverknüpfung	sehr umfangreicher, und variabel gebrauchter Wortschatz sowie durchgängig folgerichtige Verknüpfung der Textteile	umfangreicher und variabel gebrauchter Wortschatz sowie häufig folgerichtige Verknüpfung der Textteile	grundlegender Wortschatz, folgerichtige Textverknüpfungen kommen teilweise vor	begrenzter Wortschatz, Textverknüpfungen sind ansatzweise erkennbar	eingeschränkter Wortschatz mit teilweise falscher Wortwahl, keine Textverknüpfungen	stark eingeschränkter Wortschatz mit häufig falscher Wortwahl keine Textverknüpfungen	Wortschatz entspricht nicht dem englischen Sprachgebrauch
Gebrauch sprachlicher Strukturen	sicherer Gebrauch einer großen Anzahl von Strukturen	sicherer Gebrauch einer Reihe von Strukturen	überwiegend richtiger Gebrauch einer Reihe von Strukturen	geringe Anzahl von Strukturen und teilweise fehlerhafter Gebrauch	überwiegend fehlerhafter Gebrauch der Strukturen	nahezu durchgängig fehlerhafter Gebrauch von Strukturen	der englischen Sprachnorm nicht entsprechend